

Harley Benton

EUB 500 SB / BK
elektrischer kontrabass



Musikhaus Thomann
Thomann GmbH
Hans-Thomann-Straße 1
96138 Burgebrach
Deutschland
Telefon: +49 (0) 9546 9223-0
E-Mail: info@thomann.de
Internet: www.thomann.de

25.08.2016, ID: 208247, 208248

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Hinweise	4
1.1	Weitere Informationen.....	4
1.2	Darstellungsmittel.....	4
1.3	Symbole und Signalwörter.....	5
2	Sicherheitshinweise	6
3	Lieferumfang	7
4	Aufbauanweisungen	8
4.1	Spielhöhe einstellen.....	9
4.2	Rahmenbügel montieren.....	9
4.3	Steg einsetzen.....	10
5	Anschlüsse und Bedienelemente	12
5.1	Batterie anschließen und einsetzen.....	12
5.2	Instrumentenkabel anschließen.....	13
5.3	Kopfhörer anschließen.....	13
5.4	Lautstärke und Klang anpassen.....	13
6	Wartung	14
6.1	Saiten wechseln.....	14
6.2	Batteriewechsel.....	14
7	Technische Daten	15
8	Stecker- und Anschlussbelegungen	16
9	Reinigung	17
10	Umweltschutz	18

1 Allgemeine Hinweise

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb des Geräts. Lesen und befolgen Sie die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Sorgen Sie dafür, dass sie allen Personen zur Verfügung steht, die das Gerät verwenden. Sollten Sie das Gerät verkaufen, achten Sie bitte darauf, dass der Käufer diese Anleitung erhält.

Unsere Produkte unterliegen einem Prozess der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Daher bleiben Änderungen vorbehalten.

1.1 Weitere Informationen

Auf unserer Homepage (www.thomann.de) finden Sie viele weitere Informationen und Details zu den folgenden Punkten:

Download	Diese Bedienungsanleitung steht Ihnen auch als PDF-Datei zum Download zur Verfügung.
Stichwortsuche	Nutzen Sie in der elektronischen Version die Suchfunktion, um die für Sie interessanten Themen schnell zu finden.
Online-Ratgeber	Unsere Online-Ratgeber informieren Sie ausführlich über technische Grundlagen und Fachbegriffe.
Persönliche Beratung	Zur persönlichen Beratung wenden Sie sich bitte an unsere Fach-Hotline.
Service	Sollten Sie Probleme mit dem Gerät haben, steht Ihnen der Kundenservice gerne zur Verfügung.

1.2 Darstellungsmittel

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Darstellungsmittel verwendet:

Beschriftungen

Die Beschriftungen für Anschlüsse und Bedienelemente sind durch eckige Klammern und Kursivdruck gekennzeichnet.

Beispiele: Regler [*VOLUME*], Taste [*Mono*].

Querverweise


Verweise auf andere Stellen der Bedienungsanleitung erkennen Sie am vorangestellten Pfeil und der angegebenen Seitenzahl. In der elektronischen Version der Bedienungsanleitung können Sie auf den Querverweis klicken, um direkt an die angegebene Stelle zu springen.

Beispiel: Siehe ↗ „*Querverweise*“ auf Seite 4.

1.3 Symbole und Signalwörter

In diesem Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Bedeutung der Symbole und Signalwörter, die in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.
VORSICHT!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
HINWEIS!	Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Warnzeichen	Art der Gefahr
	Warnung vor einer Gefahrenstelle.

2 Sicherheitshinweise



GEFAHR!

Gefahren für Kinder

Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden und sich nicht in der Reichweite von Babys und Kleinkindern befinden. Erstickungsgefahr!

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Kleinteile vom Produkt lösen. Sie könnten die Teile verschlucken und daran ersticken!

Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Produkt spielen.



VORSICHT!

Mögliche Gehörschäden

Das Musizieren über einen längeren Zeitraum und mit voller Lautstärke kann zu Gehörschäden führen.

Vermeiden Sie es, das Gerät mit voller Lautstärke zu spielen, speziell wenn Sie Kopfhörer tragen.



HINWEIS!

Betriebsbedingungen

Das Gerät ist für die Benutzung in Innenräumen ausgelegt. Um Beschädigungen zu vermeiden, setzen Sie das Gerät niemals Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit aus. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung, starken Schmutz und starke Vibrationen.



HINWEIS!

Mögliche Schäden durch auslaufende Batterien

Auslaufende Batterien oder Akkus können das Gerät dauerhaft beschädigen.

Entfernen Sie die Batterien oder Akkus aus dem Gerät, wenn es längere Zeit nicht verwendet wird.



HINWEIS!

Mögliche Sachschäden durch Magnetfelder

Durch Lautsprecher wird ein statisches Magnetfeld erzeugt. Sorgen Sie daher für einen entsprechenden Abstand zu Geräten, die durch ein äußeres Magnetfeld beeinträchtigt oder beschädigt werden können.

3 Lieferumfang

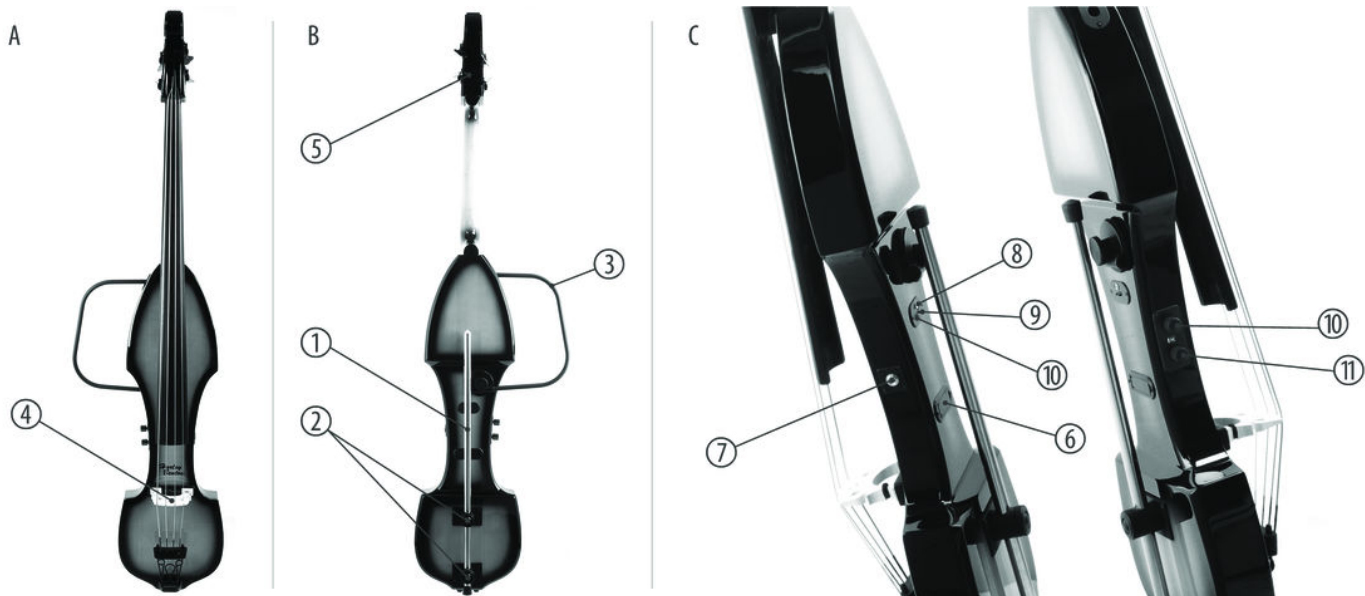
Vielen Dank, dass Sie sich für den elektrischen Kontrabass EUB 500 SB / BK entschieden haben. Im Lieferumfang sind folgende Komponenten enthalten:

- 1 × elektrischer Kontrabass
- 1 × Stachel (vormontiert)
- 1 × Steg
- 1 × Rahmenbügel (im Außenfach der Transporttasche)
- 1 × Satz Saiten (vormontiert)
- 1 × passende 9-V-Batterie
- 1 × passende Transporttasche

Der Aufbau und das Stimmen Ihres Instruments werden in den nachfolgenden Abschnitten detailliert beschrieben.

4 Aufbauanweisungen

Übersicht



A (Vorderseite)	4	Steg
B (Rückseite)	1	Stachel
	2	Rändelmutter
	3	Rahmenbügel
	5	Mechaniken
C (Seiten)	6	Batteriefach
	7	Anschlussbuchse für Instrumentenkabel (6,35-mm-Klinkenbuchse, mono)
	8	Anschlussbuchse für Kopfhörer (3,5-mm-Klinkenbuchse, mono)
	9	Schalter für den Vorverstärker
	10	Anzeige-LED Diese LED leuchtet rot, wenn der Kopfhörer-Vorverstärker eingeschaltet ist.
	11	[TONE] Mit diesem Drehregler können Sie den Klang (Höhen, Tiefen) einstellen.
	12	[VOLUME] Mit diesem Drehregler können Sie die Lautstärke einstellen.

4.1 Spielhöhe einstellen



Der Stachel zum Einstellen der Spielhöhe des Instruments ist im Auslieferungszustand vollständig eingefahren und mit den beiden Rändelmuttern fixiert.

Drehen Sie die beiden Rändelmuttern gegen den Uhrzeigersinn, um die Fixierung zu lockern und den Stachel zu lösen.



Ziehen Sie den Stachel soweit aus, dass sich das Instrument in der gewünschten und für Sie ergonomisch richtigen und angenehmen Höhe bespielen lässt.

Drehen Sie anschließend die beiden Rändelmuttern im Uhrzeigersinn fest, um den Stachel in dieser Position zu fixieren.

4.2 Rahmenbügel montieren



Legen Sie das Instrument für die Montage des Rahmenbügels mit dem Griffbrett nach unten vorsichtig auf einer ausreichend großen Arbeitsfläche ab. Benutzen Sie eine weiche Unterlage, um Beschädigungen an den Oberflächen zu vermeiden.



HINWEIS!

Bruchgefahr, mögliche Deformation

Beim Ablegen des Instruments mit dem Griffbrett nach unten besteht die Gefahr, das Griffbrett und den Saitenhalter zu beschädigen.

Vermeiden Sie jegliche Druckbelastung auf die Rückseite des Instruments, wenn dieses für die Montage oder für Service-Arbeiten mit dem Griffbrett nach unten auf einer festen Oberfläche abgelegt ist.

Nehmen Sie den Rahmenbügel aus der Transporttasche des Instruments und setzen Sie das kürzere Ende in die hierfür vorgesehene Bohrung seitlich im Korpus ein.

Fädeln Sie gleichzeitig das längere Ende des Rahmenbügels in die hierfür vorgesehene Halterung auf der Rückseite des Korpus ein. Achten Sie darauf, dass der Rahmenbügel spannungsfrei am Korpus sitzt und ziehen Sie die Rändelschraube der Halterung durch Drehen im Uhrzeigersinn fest.

4.3 Steg einsetzen



Im Auslieferungszustand liegen die Saiten des Instruments minimal vorgespannt zwischen den Mechaniken und dem Saitenhalter auf dem Griffbrett.

Entfernen Sie die Polsterung unter dem Saitenhalter erst, wenn der Steg ordnungsgemäß angebracht ist und die Saiten korrekt in den Nuten des Stegs laufen.



Entfernen Sie den Kabelbinder, der die Saiten für den Transport fixiert.



Entfernen Sie am Steg die beiden Haltedrähte, die die Auflagen und Dämpfer am Steg halten. Setzen Sie den Steg in die hierfür vorgesehene Halterung auf der Korpusdecke.



HINWEIS!

Mögliche Deformation

Beim Hochdrücken des Stegs können durch eine zu hohe Vorspannung die Saiten überspannt oder der Steg bzw. die Korpusdecke beschädigt werden.

Verringern Sie bei zu hohem Widerstand zunächst die Vorspannung der Saiten, um eine Beschädigung der Saiten, des Stegs oder der Korpusdecke zu vermeiden.



Drücken Sie den Steg vorsichtig nach oben in eine senkrechte Position zur Korpusdecke. Achten Sie darauf, dass alle Saiten korrekt in den Nuten des Stegs laufen (die E-Saite muss dabei in der größten Nut laufen).

Spannen Sie die Saiten über den Steg soweit vor, dass dieser sicher in einer senkrechten Position gehalten wird.



Anschließend können Sie alle Saiten über die Mechaniken mit Hilfe eines Stimmgeräts auf die richtige Tonhöhe stimmen (in der Regel E, A, D und G).

5 Anschlüsse und Bedienelemente



VORSICHT!

Mögliche Gehörschäden

Das Musizieren über einen längeren Zeitraum und mit voller Lautstärke kann zu Gehörschäden führen.

Vermeiden Sie es, das Gerät mit voller Lautstärke zu spielen, speziell wenn Sie Kopfhörer tragen.



Bevor Sie Verstärker oder Kopfhörer anschließen, muss der Drehregler zum Einstellen der Lautstärke [VOLUME] auf „Minimum“ und der Schalter für den Vorverstärker [ON | OFF] auf „ON“ eingestellt sein. Dies dient dazu, laute Einschaltgeräusche zu vermeiden.

5.1 Batterie anschließen und einsetzen



Im Auslieferungszustand des Instruments ist eine geeignete Batterie (9-V-Block) beigelegt.

Fahren Sie vor dem Anschließen der Batterie den Stachel des Instruments soweit aus, dass der Batteriefachdeckel geöffnet werden kann (↪ Kapitel 4.1 „Spielhöhe einstellen“ auf Seite 9).

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie den Verriegelungsmechanismus mit einem Finger leicht nach innen drücken.

Klemmen Sie das Anschlusskabel polrichtig auf die Batterie. Setzen Sie die Batterie in das Batteriefach ein und schließen Sie den Batteriefachdeckel. Dieser muss hörbar einrasten.

Befestigen Sie anschließend den Stachel wieder in Ihrer Spielposition (↪ Kapitel 4.1 „Spielhöhe einstellen“ auf Seite 9).



HINWEIS!

Mögliche Schäden durch auslaufende Batterien

Auslaufende Batterien oder Akkus können das Gerät dauerhaft beschädigen.

Entfernen Sie die Batterien oder Akkus aus dem Gerät, wenn es längere Zeit nicht verwendet wird.

5.2 Instrumentenkabel anschließen



Der Anschluss für das Instrumentenkabel (6,35-mm-Klinkenbuchse, mono) befindet sich seitlich am Korpus des Instruments.

Benutzen Sie den Schalter *[ON | OFF]*, um den Vorverstärker ein- bzw. auszuschalten. Bei eingeschaltetem Vorverstärker leuchtet die rote LED.

5.3 Kopfhörer anschließen



Die Anschlussbuchse für den Kopfhörer (3,5-mm-Klinkenbuchse, stereo) befindet sich oberhalb des Batteriefachs auf der Korpusrückseite des Instruments.

Benutzen Sie den Schalter *[ON | OFF]*, um den Vorverstärker ein- bzw. auszuschalten. Bei eingeschaltetem Vorverstärker leuchtet die rote LED.

5.4 Lautstärke und Klang anpassen



Die Drehregler zum Einstellen der Lautstärke *[VOLUME]* und des Klangs (Höhen, Tiefen) *[TONE]* befinden sich seitlich am Korpus des Instruments.

6 Wartung

6.1 Saiten wechseln

Gehen Sie zum Wechseln der Saiten wie folgt vor:

Die Saiten unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess, der auch durch die Häufigkeit der Nutzung des Instruments beeinflusst wird. Ein Wechsel der Saiten empfiehlt sich, wenn die Klangqualität des Instruments hörbar nachlässt. Wechseln Sie immer den kompletten Satz Saiten (Saiten der Länge 3/4) und wechseln Sie immer Saite für Saite. Auf diese Weise vermeiden Sie eine starke zeitweilige Krümmung des Halses aufgrund der nachlassenden Vorspannung. Auch der Steg bleibt in der richtigen Position und muss nicht neu justiert werden.

1. ➤ Lösen Sie zum Beispiel zunächst die abgespielte E-Saite aus dem Wirbel der Stimmmechanik und aus dem Saitenhalter.
2. ➤ Fädeln Sie die neue E-Saite in den Saitenhalter, ziehen Sie sie über den Steg in die Bohrung des Wirbels der Stimmmechanik.
3. ➤ Verhaken Sie das Saitenende am Wirbel und spannen Sie die Saite langsam an. Achten Sie insbesondere bei den ersten Wicklungen darauf, dass die Saite stramm an der Mechanik liegt.
4. ➤ Stellen Sie sicher, dass die Saite korrekt durch die Nut des Stegs und des Sattels am oberen Halsende läuft.
5. ➤ Spannen Sie die Saite langsam weiter, bis die richtige Tonhöhe erreicht ist. Verwenden Sie ein Stimmgerät oder eine Stimmpfeife als Referenz.
6. ➤ Gehen Sie analog mit der A-, D- und G-Saite vor und stimmen Sie anschließend alle Saiten erneut nacheinander auf die richtige Tonhöhe. Beachten Sie, dass die Saitenspannung noch etwas nachgibt und das Instrument einige Male nachgestimmt werden muss, bis die Saiten eingespielt sind.

6.2 Batteriewechsel



Wechseln Sie die eingesetzte Batterie bei Bedarf (Abschwächung des Ausgangssignals) bzw. in regelmäßigen Abständen aus.

Fahren Sie vor dem Wechseln der Batterie den Stachel des Instruments soweit aus, dass der Batteriefachdeckel geöffnet werden kann (☞ Kapitel 4.1 „Spielhöhe einstellen“ auf Seite 9).

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie den Verriegelungsmechanismus mit einem Finger leicht nach innen drücken. Entnehmen Sie die Batterie und ziehen Sie das Anschlusskabel von den Batteriepolen ab.

Klemmen Sie das Anschlusskabel polrichtig auf die neue Batterie. Setzen Sie die Batterie in das Batteriefach ein und schließen Sie den Batteriefachdeckel. Dieser muss hörbar einrasten.

Befestigen Sie anschließend den Stachel wieder in Ihrer Spielposition (☞ Kapitel 4.1 „Spielhöhe einstellen“ auf Seite 9).

7 Technische Daten

	EUB 500 SB	EUB 500 BK
Artikelnummer	208247	208248
Farbe	Sunburst	Schwarz
Mensur	ca. 103 cm	
Material Korpus	massive Fichtendecke, Ahornboden, Ahornzargen, hohler Resonanzraum	
Material Hals	Ahorn, Griffbrett Ebenholz	
Tonabnehmer	Piezo, aktiv	
Energieversorgung	9-V-Batterie	
Mechaniken	Einzelmechaniken	
Abmessungen (B × H × T)	290 mm × 156 mm × 240 mm	
Gewicht	7,7 kg	

8 Stecker- und Anschlussbelegungen

Einführung

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, die richtigen Kabel und Stecker auszuwählen, um Ihr wertvolles Equipment so zu verbinden, dass ein perfektes Sound-Erlebnis gewährleistet wird.

Bitte beachten Sie diese Tipps, denn gerade im Bereich „Sound & Light“ ist Vorsicht angesagt: Auch wenn ein Stecker in die Buchse passt, kann das Resultat einer falschen Verbindung eine zerstörte Endstufe, ein Kurzschluss oder „nur“ eine schlechte Übertragungsqualität sein!

Symmetrische und unsymmetrische Übertragung

Die unsymmetrische Übertragung findet vor allem im semiprofessionellen Umfeld und im HiFi-Bereich Verwendung. Instrumentenkabel mit zwei Leitern (eine Ader plus Abschirmung) sind typische Vertreter der unsymmetrischen Übertragung. Ein Leiter ist dabei für die Masse und die Schirmung zuständig, das Nutzsignal wird über den zweiten Leiter übertragen.

Die unsymmetrische Übertragung ist anfällig gegen elektromagnetische Störungen, besonders bei niedrigen Pegeln wie beispielsweise von Mikrofonen und bei langen Kabeln.

Im professionellen Umfeld wird deshalb die symmetrische Übertragung vorgezogen, denn diese ermöglicht eine störungsfreie Übermittlung der Nutzsignale auch über weite Strecken hinweg. Neben den Leitern für „Masse“ und „Nutzsignal“ kommt bei einer symmetrischen Übertragung ein weiterer Leiter hinzu. Dieser überträgt ebenfalls das Nutzsignal, jedoch um 180° phasengedreht.

Da die Störsignale auf beide Leiter gleichermaßen wirken, wird durch Subtraktion der phasengedrehten Signale das Störsignal vollkommen ausgelöscht. Das Ergebnis ist das reine Nutzsignal ohne Störgeräusche.

Zweipolige 6,35-mm-Klinkenstecker (mono, unsymmetrisch)



1	Signal
2	Masse

Dreipolige 3,5-mm-Klinkenstecker (stereo, unsymmetrisch)



1	Signal (links)
2	Signal (rechts)
3	Masse

9 Reinigung

Reinigen Sie das Instrument und insbesondere die Saiten nach dem Spielen mit einem trockenen, weichen und fussellosem Tuch. Hartnäckige Verschmutzungen können Sie mit einem leicht angefeuchteten Tuch entfernen.

Verwenden Sie niemals Reiniger, die Alkohol oder Verdünnung enthalten.

10 Umweltschutz

Verpackungsmaterial entsorgen



Für die Verpackungen wurden umweltverträgliche Materialien gewählt, die einer normalen Wiederverwertung zugeführt werden können.

Sorgen Sie dafür, dass Kunststoffhüllen, Verpackungen, etc. ordnungsgemäß entsorgt werden.

Werfen Sie diese Materialien nicht einfach weg, sondern sorgen Sie dafür, dass sie einer Wiederverwertung zugeführt werden. Beachten Sie die Hinweise und Kennzeichen auf der Verpackung.

Entsorgung von Batterien



Batterien dürfen nicht weggeworfen oder verbrannt werden, sondern müssen gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung von Sondermüll entsorgt werden. Benutzen Sie dazu die vorhandenen Sammelstellen.

Entsorgen Ihres Altgeräts



Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie – Waste Electrical and Electronic Equipment) in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung. Entsorgen Sie Ihr Altgerät nicht mit dem normalen Hausmüll.

Entsorgen Sie das Produkt über einen zugelassenen Entsorgungsbetrieb oder über Ihre kommunale Entsorgungseinrichtung. Beachten Sie dabei die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Entsorgungseinrichtung in Verbindung.

